



NETZE

12. Runder Tisch

Kurve Kassel

07. März 2022 | Fuldata1 und Online

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 1. | Allgemeines | 2 |
| 2. | Parlamentarische Befassung/Kernforderungen | 8 |
| 3. | Ausblick | 22 |
| 4. | Abstimmung Gemeinsame Botschaften | 25 |

Aktueller Stand Protokoll 11. Runder Tisch

- Das Protokoll zum 11. Runden Tisch wurde am 15. Dezember 2021 versendet.
- **ohne Einwände**

Protokoll (Entwurf)

Kurve Kassel
11. Runder Tisch

17. November 2021

Entwurf

> Das offene Protokoll vom 11. Runden Tisch wurde ohne Einwände verabschiedet.

Sachstand Baugrunderkundung Stufe 1

Baufortschritt/Zeitplan

- 10 von 52 Kernbohrungen mit Probenentnahme
- 6 von 20 Bohrlochscans
- Dauer pro Bohrung ca. 3-4 Tage ($t > 25$ m)
- 1 Bohrgerät, demnächst Einsatz des 2./3. Bohrgerätes
- Laborversuche laufen

Erste Erkenntnisse

- Schichtenaufbau deckt sich mit vorliegenden Bestandsbohrungen
- Schichtenfolge:
Ton → Verwitterungszone → Tonstein (sog. Röt)
- Klüftigkeit und Festigkeit des Felses entspricht Erfahrungswerten

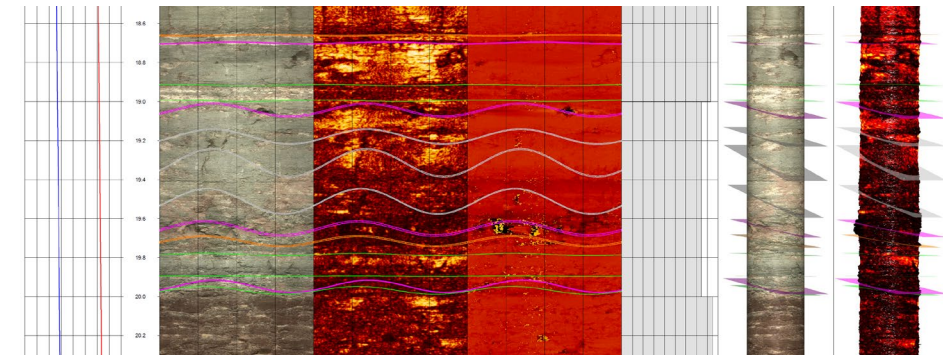
Bohrung BK 20



Bohrkernfoto der BK 20



Optischer/akustischer Bohrlochscan im Fels (BK 20)

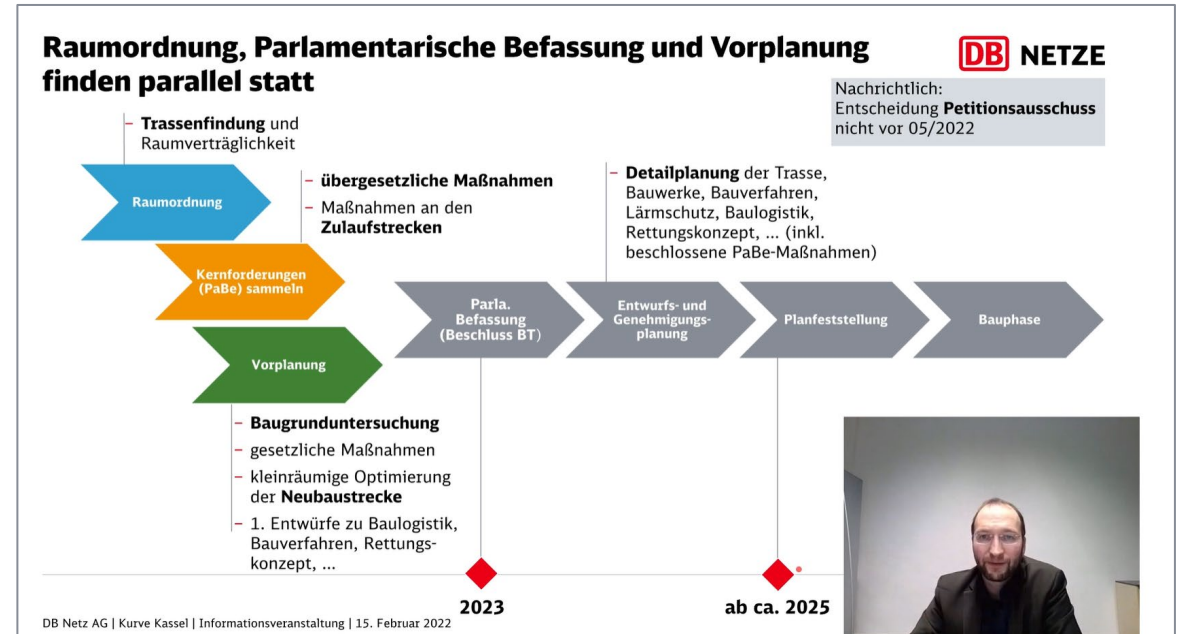


Die DB konnte bisher auf eine Duldungsverfügung für die Baugrunderkundung der Stufe 1 verzichten (Betretungsrechte überwiegend erteilt). Bei den weiteren Erkundungsstufen können Duldungsverfügungen aber nicht ausgeschlossen werden.

Information der Mandatsträger:innen und Bürger:innen der Region vor dem Start des Raumordnungsverfahrens

Im Februar 2022 fanden 3 Informationsveranstaltungen zur Kurve Kassel statt:

- Infoveranstaltung für **Mandatsträger:innen** am 10. Februar mit rund 180 Teilnehmenden
- Informationsveranstaltung speziell für die **Anlieger:innen der Kämperbrücke** am 11. Februar mit rund 20 Teilnehmenden
- **Online-Bürgerinformationsveranstaltung** am 15. Februar mit rund 300 Teilnehmenden



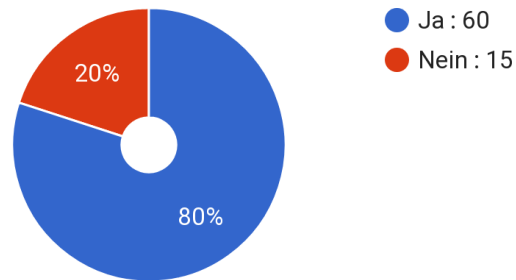
Bildschirmkopie: Bürgerinformationsveranstaltung am 15. Februar 2022

Alle Teilnehmer:innen wurden umfassend über den aktuellen Projektstand und das weitere Vorgehen informiert. Außerdem wurde der Entscheidungsweg zur Vorzugsvariante dargestellt und offene Fragen beantwortet.

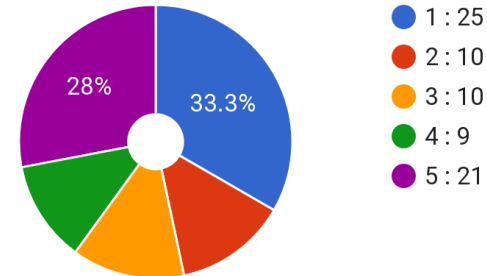
Auswertung Umfrage Bürgerinformationsveranstaltung 15.02.2022

74 von rund 300 Teilnehmenden haben an der Umfrage teilgenommen

Hat die Veranstaltung Ihren Erwartungen entsprochen?

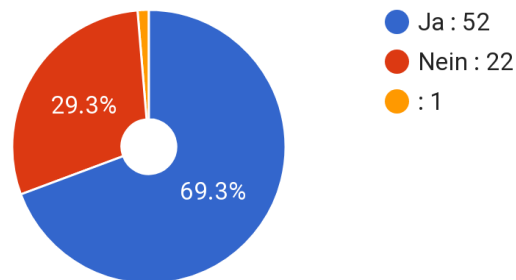


Wie finden Sie das Projekt Kurve Kassel?

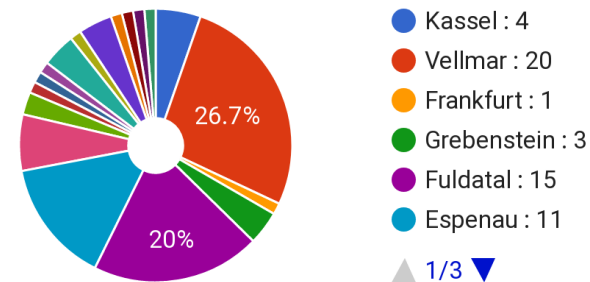


1: nicht gut / schwierig / kritisch für die Region
...
5: wichtig für die Verkehrswege und das Klima

Fühlen Sie sich gut informiert?




Wo wohnen Sie?



Veröffentlichung Raumordnungsunterlage durch RP Kassel erfolgt

Frist zur Stellungnahme bis 04.04.2022 beim RP Kassel

Regierungspräsidium Kassel
Obere Landesplanungsbehörde



Öffentliche Bekanntmachung zum Vorhaben der DB Netz AG

Durchführung eines Raumordnungsverfahrens für die „Ausbaustrecke (ABS) Paderborn-Halle Abschnitt Neubaustrecke „Kurve Mönchehof-Ihringshausen“, im Weiteren „Kurve Kassel“ genannt, gemäß § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) beantragt.

Die DB Netz AG hat beim Regierungspräsidium Kassel die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens (ROV) für die „Ausbaustrecke (ABS) Paderborn-Halle, Abschnitt „Kurve Kassel“, gemäß § 15 ROG beantragt. Es handelt sich bei der Planung um eine eingleisige Neubaustrecke im Rahmen des Bundesbedarfsplanprojektes ABS Paderborn-Halle als Verbindungskurve zwischen den Bestandsstrecken 2550 aus Richtung Warburg und 1732 in Richtung Eichenberg, nördlich von Kassel. Bei der beantragten Vorzugsvariante handelt es sich um die Variante 4B, die östlich und nördlich an der Stadt Veimar vorbeiführen soll. Das ROV dient gemäß § 15 ROG insbesondere zur Abstimmung des Vorhabens mit raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger sowie zur Feststellung seiner Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Der ROV-Antrag besteht aus zwei Unterlagen, den Anlagen 1 bis 4 sowie dem Anhang zur Unterlage 2.:

Unterlage 1 – UVP-Bericht (Erläuterungsbericht)
Unterlage 2 – Linienfindung und Variantenvergleich
Anlagen zur Unterlage 1 und 2:




- Anlage 1: Variantenbewertung aus artenschutzrechtlicher Sicht
- Anlage 2: FFH-Fachbeiträge

- DB hat **Vorabzug** dem Runden Tisch seit 12/2021 zur Verfügung gestellt
- Anpassung im Schallschutz gegenüber **Vorabzug** an finaler Raumordnungsunterlage erforderlich.
- **Vorabzug** wurde im Downloadbereich für den Runden Tisch ausgetauscht und die Mitglieder des Runden Tisches per E-Mail am 17.02.2022 **informiert**.

Quelle: https://rp-kassel.hessen.de/sites/rp-kassel.hessen.de/files/Amtliche-Bekanntmachung_0.pdf

1.	Allgemeines	2
2.	Parlamentarische Befassung/Kernforderungen	8
	2.1. übergesetzlicher Lärmschutz	11
	2.2. Bahnübergänge	14
3.	Ausblick	22
4.	Abstimmung Gemeinsame Botschaften	25

Schritt für Schritt werden die Kernforderungen der Region erarbeitet und im Runden Tisch abgestimmt

1	Bürgermeister Gespräche Herbst 2021	>	- Vorstrukturierung der bestehenden Forderungen als Grundlage für die Erörterung im Runden Tisch	
2	11. Runder Tisch 17. November 2021	>	- Abstimmung zum Vorgehen und Zeitplan, Vorstellung erster Untersuchungen der DB	
3	Kommunale Vertretungen Winter 2021/22	>	- Erörterung und Ergänzung des Vorschlags in den Gremien der Region	
4	12. Runder Tisch 7. März 2022	>	- Ausarbeiten von Kernforderungen gesamthaft für die Region	
5	Kommunale Vertretungen Frühjahr 2022	>	- Präsentation der Kernforderungen in den Gremien der Region	
6	13. Runder Tisch 23. Mai 2022	>	- Diskussion und Aufnahme der Ergänzungen. Festlegung des Rundes Tisches auf finale Kernforderungen der Region	
7	Kommunale Vertretungen Ende Juli 2022	>	- Finale Kernforderungen werden von den kommunalen Vertretungen der Region beschlossen	
8	DB Netz Ende 2022	>	- Bericht für EBA und BMVI erstellen und mit Vorplanungsheft übergeben	
9	Deutscher Bundestag vsI. 2023	>	- Parlamentarische Befassung zum Bahnprojekt Kurve Kassel	

ENTWURF: Bisher vorgebrachte Forderungen zur parlamentarischen Befassung

Forderung

Kernforderung I: Lärmschutz an den Bestandsstrecken

Aktuell ist die Region schon stark von Schienenverkehrslärm betroffen (vgl. Lärmkartierung des EBA). Mit der Zunahme der Zugzahlen wird sich dies noch verstärken. Die Region fordert daher für die Streckenabschnitte Liebenau bis Vellmar der Strecke 2550 und Vellmar bis Hann. Münden der Strecke 1732 in den Ortsdurchfahrten **zusätzliche Lärmschutzwände nach 16. BImSchV (Lärmvorsorge) auf Grund der zum Zeitpunkt der Planfeststellung gültigen Zugzahlenprognose** gemäß der beigefügten Auflistung¹.

Kernforderung II: Beseitigung kritischer Bahnübergänge (Schließzeiten)

Aktuell ist die Region stark von den Auswirkungen des Schienenverkehrs an 18 Bahnübergängen betroffen. Die Schließzeiten der Schranken sind hoch. Durch die Zunahme des Schienenverkehrs nehmen die Schließzeiten weiter zu. Insbesondere für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ist dies nicht hinnehmbar. Auch läuft teilweise der Schulweg über diese Bahnübergänge. Die Region fordert daher die Auflösung von **X** Bahnübergängen¹ an Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsstraßen durch den Neubau von **Y** Eisenbahn- bzw. Straßenüberführungen¹. Die Maßnahmen sind nach EKrG zu finanzieren. Der Anteil der Bahn ist als Projektkosten aus dem Bedarfsplan zu finanzieren.

(1) Auflistung in Erstellung

1.	Allgemeines	2
2.	Parlamentarische Befassung/Kernforderungen	8
	2.1. übergesetzlicher Lärmschutz	11
	2.2. Bahnübergänge	14
3.	Ausblick	22
4.	Abstimmung Gemeinsame Botschaften	25

ENTWURF: Kernforderung I – Lärmschutz

Strecke	Lärmsanierung					Lärmvorsorge				
	Länge [in m]	Näherungsweise Wandhöhe [in m]	Kosten ¹ [in ca. Mio. €]	gelöste Schutzfälle [in Wohneinheiten]	Kosten pro gelöstem Schutzfall [-]	Länge [in m]	Näherungsweise Wandhöhe [in m]	Kosten ¹ [in ca. Mio. €]	gelöste Schutzfälle [in Wohneinheiten]	Kosten pro gelöstem Schutzfall [-]
2550 (Liebenau bis Vellmar)						ca. 24,2 km	zwischen 2m und 4m	97,5 Mio. €		
1732/1733/6343 (Fuldaal bis Hann. Münden)						ca. 22,4 km	zwischen 2m und 4m	69,1 Mio €		
								166,6 Mio. €	ca. 7168	23,2 T€

Untersuchung vom
Runden Tisch abgelehnt

- Auch übergesetzliche, vom Bundestag beschlossene Maßnahmen (=Bereitstellung der Finanzierung), müssen planfestgestellt werden.
- Berechnung der Wohneinheiten überschlägig nach Grundbuchdaten (=Abschätzung der Wohneinheiten)
- Isophonenberechnung nur näherungsweise möglich (kein vollwertiges Schallschutzgutachten)
- *1) Grobkostenschätzung auf Grundlage Kostenkennwertekatalog (Preisstand 2022), inkl. Planungskosten und Nominalisierung auf Basis der Zugzahlen 2030, **ohne** Risikozuschlag.
- **Im Arbeitsstand sind noch einige Bereiche in Klärungen, Änderungen vorbehalten.**

ENTWURF: Kernforderung I - Lärmschutz

Beispiel: Immenhausen

**projektseitige
Annahme
übergesetzlicher
Schallschutzwand
von 2m bis 4m**
Konkrete Festlegung
der Wandhöhe erfolgt
nach Beschluss des
Bundestages (PaBe)
zur Planfeststellung



**Wohngebiete
gemäß Flächen-
nutzungsplan**

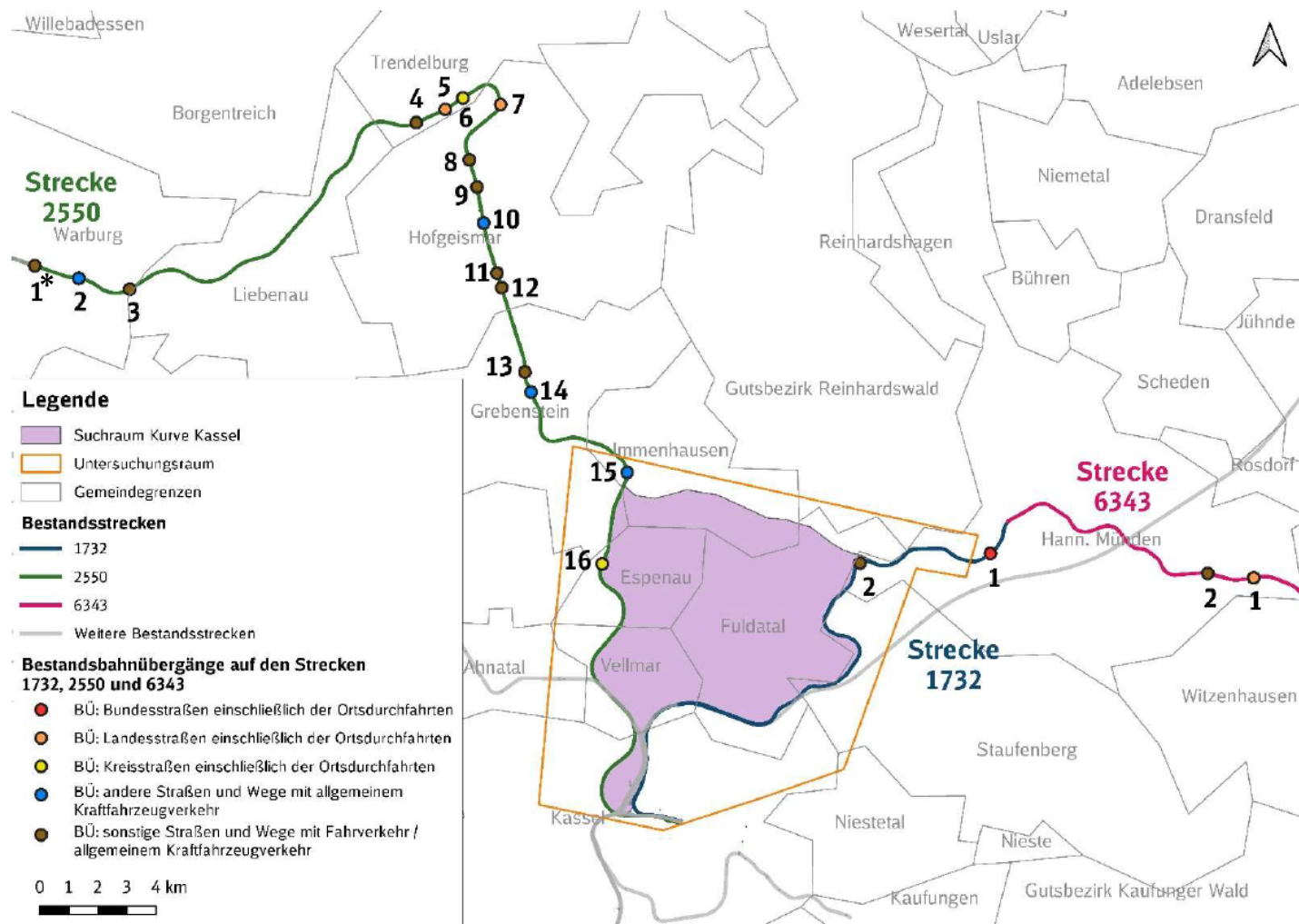
**Grenzwertnach
16. BImSchV**

49 dB(A)
reines Wohngebiet,
nachts (Linie ohne
Schallschutzwand)

1.	Allgemeines	2
2.	Parlamentarische Befassung/Kernforderungen	8
	2.1. übergesetzlicher Lärmschutz	11
	2.2. Bahnübergänge	14
3.	Ausblick	22
4.	Abstimmung Gemeinsame Botschaften	25

Übersichtskarte Bahnübergänge (BÜ) Zulaufstrecken

Bahnübergänge an Feldwegen werden im weiteren nicht betrachtet



Bestandsstrecke Nr. 1732 (Hannover – Kassel)

Nr.	km	Bezeichnung
1	143,7 + 15	Bundesstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten
2	148,6 + 22	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr

Bestandsstrecke Nr. 2550 (Aachen – Kassel)

Nr.	km	Bezeichnung
1	293,4 + 35	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
2	295,0 + 54	Andere Straßen und Wege mit allgemeinem Kraftfahrzeugverkehr
3	296,9 + 53	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
4	309,6 + 67	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
5	310,7 + 67	Landesstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten
6	311,4 + 92	Kreisstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten
7	313,3 + 73	Landesstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten
8	315,8 + 12	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
9	316,7 + 84	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
10	318,0 + 45	Andere Straßen und Wege mit allgemeinem Kraftfahrzeugverkehr
11	319,8 + 31	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
12	320,3 + 55	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
13	323,3 + 76	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr
14	324,1 + 70	Andere Straßen und Wege mit allgemeinem Kraftfahrzeugverkehr
15	329,1 + 89	Andere Straßen und Wege mit allgemeinem Kraftfahrzeugverkehr
16	332,4 + 87	Kreisstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten

Bestandsstrecke Nr. 6343 (Halle (Saale) – Hann. Münden)

Nr.	km	Bezeichnung
1	184,1 + 78	Landesstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten
2	185,7 + 97	Sonstige Straßen und Wege mit Fahrverkehr

* Anrufschränke, BÜ nicht untersucht

ENTWURF: Kernforderung II – Bewertungsvorschlag

Erste Abstimmung mit LK Kassel fand statt, finale Bestätigung ausstehend
 Abstimmung mit Landkreis Göttingen noch ausstehend

Strecke	Nr.	BÜ	Gemeinde	straßenbaulast-träger				Wertungsmatrix										
				Bund	Land	Kreis	Gmd.	Hilfeleistungsfrist			Schulweg	ÖPNV ü. BÜ	Bahnsteig-/ Haltestellenzugang	rnativweg vorhanden? (in zumutbarer Entfernung)		Anzahl PKW/LKW- Querungen pro Tag	stadtteilverbindende Wirkung	Sonstiges
								Feuerwehr	Rettungsd.	Polizei				Fahrtweg	Fußweg			
2550	2	295.054	Warburg: Kuhlemühle				X	irrelevant	irrelevant	irrelevant	nein	nein	nein	ja	nein	Annahme	nein	
	5	310.767	Trendelburg: Eberschütz "L 3210"		X			relevant	relevant	relevant	nein	nein	nein	nein	Straße ohne Fußweg	Annahme	nein	
	6	311.492	Trendelburg: Sielen "K 68"			X		relevant	relevant	relevant	ja	ja (Buslinie ab 12/21)	nein	nein	Straße ohne Fußweg	Annahme	nein	
	7	313.373	Hofgeismar: Hümme "L 3210"		X			relevant	relevant	relevant	nein (Nutzung Fußgänger-tunnel)	ja (Buslinie ab 12/21)	nein	nein	ja	1187	ja	
	10	318.045	Hofgeismar: "Schöneberger Str."				X	irrelevant	irrelevant	irrelevant	nein	nein	nein	ja	nein	729	nein	
	14	324.17	Grebenstein: "Steinerne Brücke"				X	irrelevant	irrelevant	irrelevant	ja	nein	nein	ja	nein (EÜ mit zu schmalen Fußweg)	166	ja	
	15	329.189	Immenhausen: "Am Bahnhof"				X	irrelevant	irrelevant	irrelevant	ja	nein	ja	ja	nein	588	teilweise (vereinzelt Wohnhäuser, hauptsächlich Gewerbegebiet)	
	16	332.487	Espenau: Mönchehof "K 33"			X		irrelevant	irrelevant	irrelevant	nein	nein (Annahme)	nein	ja	Straße ohne Fußweg	372	nein	
1732	1	143.715	Hann. Münden: Bonaforth "B 496"	X				irrelevant	irrelevant	irrelevant	nein	nein	nein	nein	Straße ohne Fußweg	6145	nein	BÜ liegt auf Umleitungsstrecke BAB A7
6343	1	184.178	Hedemünden: "Elleröder Str."		X			irrelevant	irrelevant	irrelevant	nein	nein	nein	ja	ja	Annahme	nein	

ENTWURF: Kernforderung II – Beseitigung Bahnübergänge

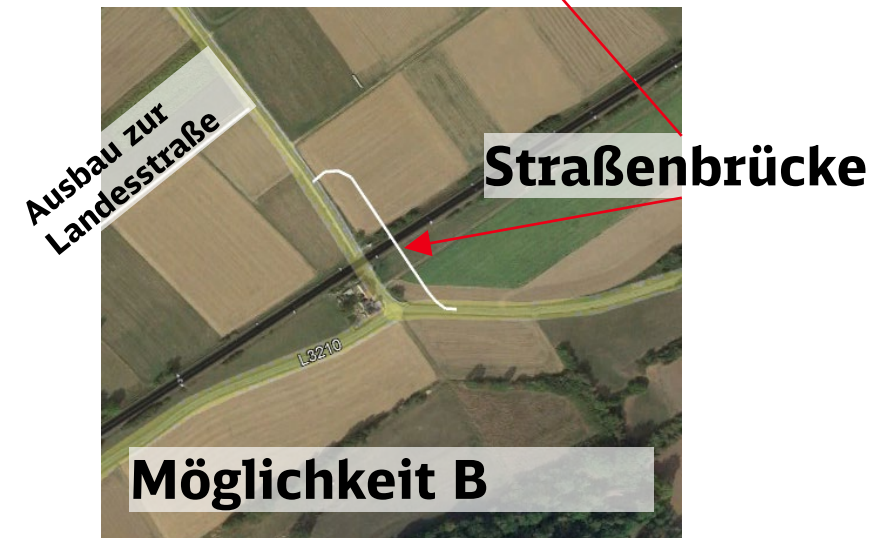
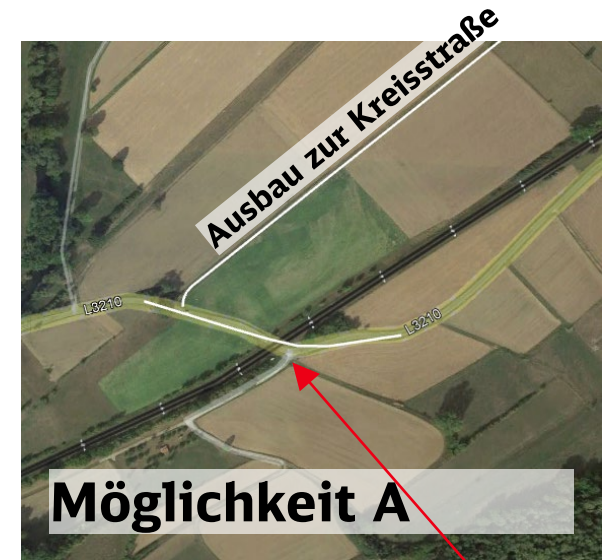
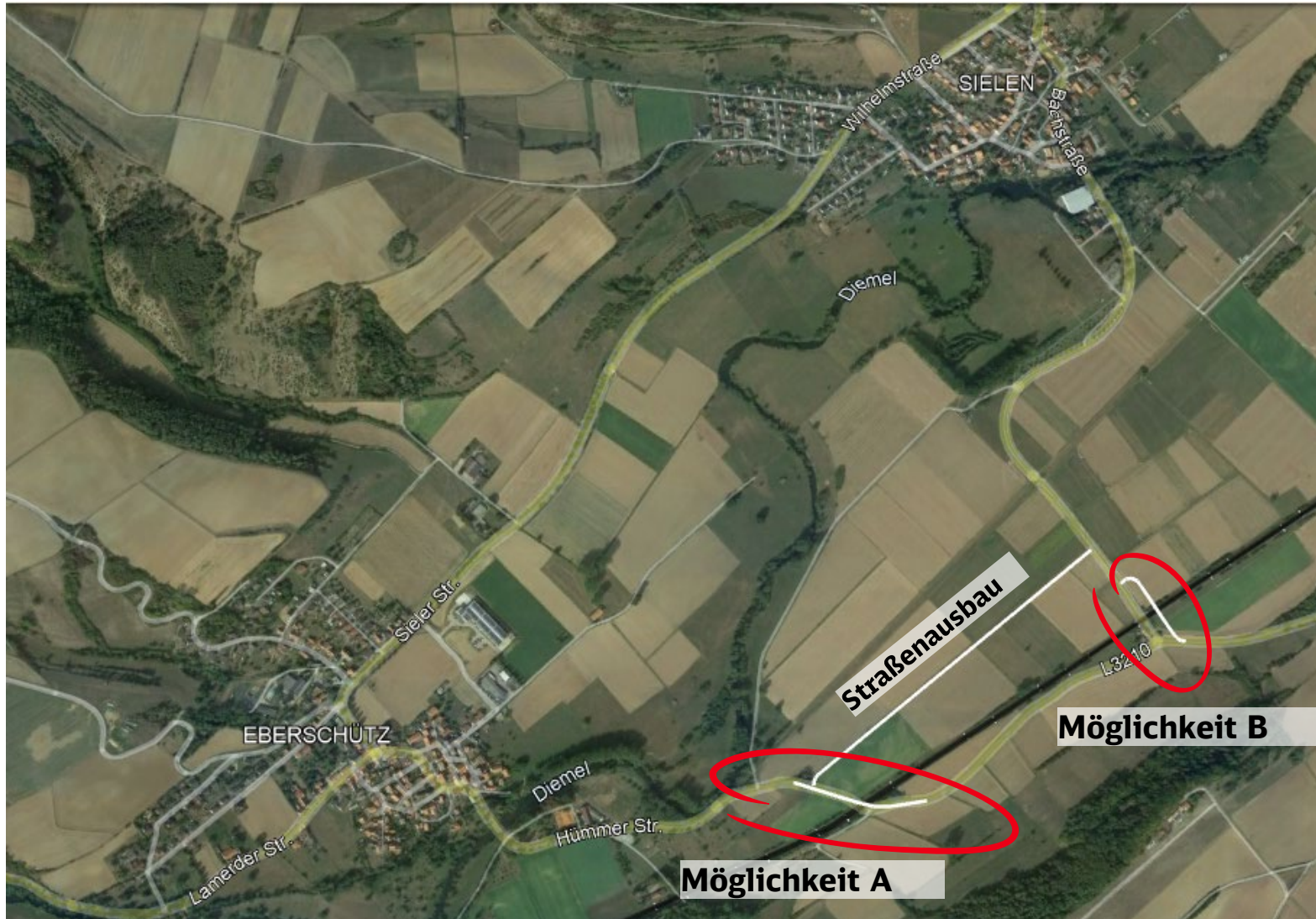
Maßnahme wird weiter verfolgt;
nächster Schritt: Kostenschätzung

Maßnahme zurückgestellt
(technisch nicht realisierbar)

Nr.	BÜ	Ortslage	Strecke	Straßenbaulastträger				Vorschlag	Kostenschätzung
				Bund	Land	Kreis	Gemeinde		
2	295,054	Warburg: Kuhlemühle					X	keine Maßnahme notwendig, untergeordnete Gemeindestr.	
5	310,767	Eberschütz: „L 3210“			X			Beseitigung beider BÜ´s durch eine gemeinsame Straßenüberführung und zusätzlicher Verlegung der Landesstraße oder Kreisstraße.	Kosten in Ermittlung
6	311,492	Sielen: „K 68“				X			
7	313,373	Hümme: „L 3210“			X			Technisch keine Straßenüberführung realisierbar, da vorhandene Hofeinfahrten in der Hauptstr. nicht mehr nutzbar	
10	318,045	Hofgeismar: „Schöneberger Str.“	2550				X	keine Maßnahme notwendig, in 700m Entfernung (Fußweg) Straßenüberführung vorhanden.	
14	324,170	Grebenstein: „Steinerne Brücke“					X	Technische keine Beseitigung des BÜ möglich, aber Schaffung einer Querung im Bahnhof für Radfahrer und Fußgänger (Verlängerung Personentunnel).	Kosten in Ermittlung
15	329,189	Immenhausen: „Am Bahnhof“					X	Technische keine Beseitigung des BÜ möglich, aber Auflassung zugunsten eines Personenüber-/unterführung	Kosten in Ermittlung
16	332,487	Mönchehof: „K 33“				X		keine Maßnahme notwendig, Kreisstr. mit wenig Verkehr, alternative Fahrtrouten vorhanden.	
1	143,715	Bonaforth: „B 496“	1732	X				keine Maßnahme notwendig, nur bei Umleitung der Verkehre der BAB A 7 Verkehrsprobleme bekannt.	
1	184,178	Hedemünden: „Elleröder Str.“	6343		X			keine Maßnahme notwendig, für Fußgänger alternative Wege in 300m und 600m, für KFZ in 800m EÜ vorhanden.	

ENTWURF: Kernforderung II – Bahnübergänge

BÜ Nr. 5+6: Eberschütz und Sielen



ENTWURF: Kernforderung II – Bahnübergänge

BÜ Nr. 7: Hofgeismar-Hümme



ENTWURF: Kernforderung II – Bahnübergänge

BÜ Nr. 14: Grebenstein



ENTWURF: Kernforderung II – Bahnübergänge

BÜ Nr. 15: Immenhausen




- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Allgemeines | 2 |
| 2. | Parlamentarische Befassung/Kernforderungen | 8 |
| 3. | Ausblick | 22 |
| 4. | Abstimmung Gemeinsame Botschaften | 25 |

Offene Themenkomplexe aus Fragen der Runden Tische

Nr.	Auftrag	Behandlung im Runden Tisch
	keine	

Vorbereitung der Parlamentarischen Befassung (regionale Forderungen)

Nr.	Auftrag	Behandlung im Runden Tisch
1	Untersuchung Lärmschutz Bestandsstrecken	Freigabe des BMDV für Lärmschutzbetrachtungen an den Bestandsstrecken liegt vor 

Weitere Zeitschiene

- ◆ DB
- ◆ Runder Tisch
- ◆ RP Kassel
- ◆ Kommunalparlamente

Nachrichtlich:
Entscheidung **Petitionsausschuss**
nicht vor 05/2022

Bohrprogramm (Anfang 2022)

- Baugrunduntersuchung

13. Runder Tisch (23. Mai 2022)

- Festlegung des Rundes
Tisches auf finale
Kernforderungen der Region

Kommunale Vertretungen (Ende Juli 2022)

- finale Kernforderungen
werden von den Gremien
unterstützt

14. Runde Tisch (Sep./Okt. 2022)

- Vorstellung aktuelle
Erkenntnisse aus
der Vorplanung

21.02.2022

Förmliche Auslegung der
Raumordnungsunterlage
durch das Regierungs-
präsidium Kassel

04.04.2022

Ende Offenlage und Frist
für Stellungnahmen
an das RP Kassel
(u.a. Onlinebeteiligungsverfahren)

www.rp-kassel.hessen.de

Formelles Raumordnungsverfahren des Regierungspräsidium Kassel



- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Allgemeines | 2 |
| 2. | Parlamentarische Befassung/Kernforderungen | 8 |
| 3. | Ausblick | 22 |
| 4. | Abstimmung Gemeinsame Botschaften | 25 |

Gemeinsame Botschaften zum 12. Runden Tisch Kurve Kassel 1/2



Der Runde Tisch des Bahnprojektes Kurve Kassel fand am 7. März 2022 zum 12. Mal statt. Die Veranstaltung fand in Fuldataal sowie online statt.

Die DB Netz AG gab einen kurzen Rückblick auf die Mandatsträger- und Bürgerinformationsveranstaltungen im Februar und informierte über das laufende Bohrprogramm, den aktuellen Stand des Raumordnungsverfahrens sowie die im Runden Tisch bereitgestellte aktualisierte Raumordnungsunterlage.

Im Fokus des Runden Tisches stand die Erarbeitung der übergesetzlichen Forderungen der Region zur Vorzugsvariante für die Parlamentarische Befassung im Deutschen Bundestag.

Die Kernforderungen wurden im Runden Tisch und in Gesprächen mit kommunalen Mandatsträger:innen gesammelt. Die DB Netz AG präsentierte erste fachlichen Stellungnahmen zu den Kernforderungen Lärmschutz und Bahnübergänge gemäß dem im letzten Runden Tisch gemeinsam abgestimmten Vorgehen.

Gemeinsame Botschaften zum 12. Runden Tisch Kurve Kassel 2/2

Wichtige Diskussionsthemen waren:

- der Lärmschutz an den Bestandsstrecken, welche die Zuläufe zur Kurve Kassel bilden.
- dass die Gewährleistung von Rettungszeiten an den Bahnübergängen ggf. durch bauliche Maßnahmen sichergestellt wird. Teilnehmende forderten, dass unabhängig von übergesetzlichen Forderungen die Einhaltung von Rettungszeiten im Rahmen des Projektes sichergestellt werden muss. Die DB Netz AG wies darauf hin, dass dies nicht im Rahmen des Projektes möglich ist, das jedoch die Träger der Straßenbaulast hierzu Begehren einreichen können, und dann im Rahmen des Eisenbahnkreuzungsgesetzes über die Auflassung der Bahnübergänge befunden werden muss.
- die Berücksichtigung von Schulwegen an den Bahnübergängen.
- die Strecke Altenbeken-Northeim-Nordhausen als Alternative zur betrachten.
- das Thema Erschütterungsschutz bzw. die Forderung nach einem geologischen Gutachten im Bereich der Ortsdurchfahrt Ihringshausen.

Bis zum nächsten Runden Tisch am 30. Mai 2022 wird die DB Netz AG in den kommunalen Gremien die Vorschläge des Runden Tisches für die Kernforderungen zur Parlamentarische Befassung vorstellen.

Am Runden Tisch im Mai werden die Mitglieder des Runden Tisches voraussichtlich eine finale Fassung des Entwurfs der Kernforderungen erarbeiten und anschließend zur Abstimmung in die kommunalen Gremien der Region gebenText



NETZE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.kurve-kassel.de